



AA

Newsletter 5/2018 der Deutschen Alzheimer Gesellschaft e.V. Selbsthilfe Demenz

AA

1) Welt-Alzheimerstag am 21. September 2018: Demenz – dabei und mittendrin

Trotz Demenz am normalen Leben teilhaben können und Teil der Gesellschaft sein. Das wünschen sich Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen. Sie möchten ihren Alltag selbst gestalten, ihren gewohnten Hobbys nachgehen und im Freundeskreis und in der Gemeinde aktiv bleiben. Das alles ist möglich, wenn Menschen mit Demenz und ihre Familien die nötige Unterstützung erhalten. Wir alle können dazu beitragen, dass sie dabei und mittendrin sind.

Auch in diesem Jahr wird rund um den Welt-Alzheimerstag mit vielfältigen Aktionen überall in Deutschland und weltweit darauf aufmerksam gemacht, wie das Leben mit Demenz für die Betroffenen und ihre Familien erleichtert werden kann.

Die Veranstaltungen dazu in Deutschland finden Sie in unserem speziellen [Online-Veranstaltungskalender](#).

Eine gemeinsame Pressemitteilung der Deutschen Alzheimer Gesellschaft, der Hirnliga e.V. sowie der Deutschen Gesellschaft für Gerontopsychiatrie und –psychotherapie lesen Sie [hier](#).

2) Startschuss für eine Nationale Demenzstrategie

Am 19. September hat die „Allianz für Menschen mit Demenz“ in Berlin ihren Abschlussbericht für die Arbeit in den Jahren 2014 – 2018 vorgestellt. Gleichzeitig haben Bundesfamilienministern Dr. Franziska Giffey und Bundesgesundheitsminister Jens Spahn den Startschuss für die Entwicklung einer Nationalen Demenzstrategie gegeben.

Die Allianz soll mit der geplanten „Nationalen Demenzstrategie“ weiterentwickelt werden. Dafür wird eine Geschäftsstelle beim Deutschen Zentrum für Altersfragen eingerichtet, die vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und vom Bundesministerium für Gesundheit gemeinsam finanziert wird. Noch im Herbst 2018 soll mit der Entwicklung einer Nationalen Demenzstrategie begonnen werden. Anfang 2020 soll sie vom Bundeskabinett beschlossen werden.



Die Deutsche Alzheimer Gesellschaft hatte bisher den Ko-Vorsitz der Allianz für Menschen mit Demenz inne und wird sich auch aktiv an der Demenzstrategie beteiligen. Den Kurzbericht zur Allianz für Menschen mit Demenz finden Sie unter <https://www.bmfsfj.de/blob/128372/d4c40874e9c3cf0a8bf4bdea9196f348/bericht-umsetzung-agenda-demenz-de-data.pdf>

3) Neues von der Deutschen Alzheimer Gesellschaft

- Demenz und Migration: Erklärfilme zu Demenz in verschiedenen Sprachen veröffentlicht

Mit fünf Erklärfilmen rund um das Thema Demenz haben wir unser Angebot für Menschen mit Demenz und ihre Familien, die einen Migrationshintergrund haben, erweitert. Die Filme stehen ab sofort in türkischer, polnischer, russischer und deutscher Sprache online zur Verfügung. Themen der Filme sind unter anderem [„Was ist Demenz“](#) sowie [„Kommunikation und Umgang“](#).

Produziert wurden die Filme für die Webseite www.demenz-und-migration.de.

Diese Seite richtet sich an Familien, die von Demenz betroffen sind und einen Migrationshintergrund haben. Sie finden dort grundlegende Informationen über Demenz in türkischer, polnischer und russischer Sprache. Die Internetseite richtet sich außerdem an alle in der Beratung und der Altenhilfe Tätigen. Sie erhalten dort Informationen über Migration, Demenz und zu Kultursensibilität.

- Alzheimer Info 3/2018 erschienen: Welt-Alzheimerstag und Prävention von Demenzerkrankungen

In der aktuellen Ausgabe unserer Mitgliederzeitschrift können Sie viel darüber erfahren, welche Möglichkeiten es gibt einer Demenz vorzubeugen oder den Krankheitsprozess zu verlangsamen. Doch die Autoren setzen sich auch kritisch mit der Frage auseinander, wie gut die wissenschaftlichen Erkenntnisse zu diesem Thema bisher sind. Immer deutlicher werden allerdings die Hinweise darauf, dass wiederholte Gehirnerschütterungen, wie sie zum Beispiel durch Kopfbälle beim Fußball ausgelöst werden können, vor allem bei Kindern und Jugendlichen das Risiko für eine spätere Demenz erhöhen.

Ein Artikel der Rechtsanwältin Bärbel Schönhof klärt darüber auf, wie Hausnotrufsysteme die Selbstständigkeit von Menschen mit Demenz unterstützen können und welche Rechte die Nutzerinnen und Nutzer in diesem Zusammenhang haben. Weiter gibt es Interessantes zu lesen über die Möglichkeiten demenzsensibler Gestaltung von Krankenhäusern, die Aktivitäten der Bundesregierung gegen den Pflegenotstand und die Maßnahmen der DAIZG, um die Beratung zu Demenz zu verbessern.

Das Heft enthält außerdem eine Übersicht über die Veranstaltungen zum Welt-Alzheimerstag sowie verschiedene Lese-Tipps und vieles mehr.



Das Alzheimer Info kann im [Online-Shop](#) für 3 € bestellt werden und ist auch als Abo erhältlich.

4) Interessantes im Internet

- Der vdek-Hospizlotse ist online: Neues Suchportal informiert bundesweit über Hospiz- und Palliativangebote

Der Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek) hat ein Suchportal gestartet, das sterbensranke Menschen und ihre Angehörigen bei der Suche nach geeigneten Hospiz- und Palliativangeboten unterstützt. Das Portal verzeichnet mehr als 1.000 ambulante Hospizdienste, rund 260 stationäre Hospize für Erwachsene und 19 stationäre Kinder- und Jugendhospize. Darüber hinaus sind mehr als 350 Leistungserbringer der spezialisierten ambulanten Palliativversorgung (SAPV) in der Datenbank des Lotsen hinterlegt.

Bei dem Besuch des Portals kann man zwischen ambulanten Hospizdiensten, stationären Hospizen und SAPV-Leistungserbringern wählen. Nach der Eingabe von Postleitzahl und Wohnort werden dann Anschrift, Entfernung und Kontaktdaten der nächstgelegenen Einrichtungen bzw. Leistungserbringer angezeigt. Die Website beinhaltet darüber hinaus einen Fragen- und Antworten-Katalog zum Thema, ein Glossar erläutert alle wichtigen Begriffe.

Das Suchportal ist erreichbar unter www.hospizlotse.de

5) Wettbewerbe und Ausschreibungen

- Bundesweiter **Ideenwettbewerb “Berliner Gesundheitspreis” zum Thema Gesundheitskompetenz**

Der AOK-Bundesverband, die Ärztekammer Berlin und die AOK Nordost schreiben den 12. Berliner Gesundheitspreis zum Thema Gesundheitskompetenz aus. Darum bewerben können sich Projekte, die Menschen entsprechend ihrer Bedürfnisse und Lebenslagen motivieren, Gesundheitsinformationen aktiv zu nutzen und so ihre Gesundheitskompetenz zu stärken.

Die Bewerbungsfrist ist gestartet und endet am 30. November 2018. Der Preis ist mit insgesamt 50.000 Euro dotiert. Die Entscheidung über die Preisträger und die Verteilung des Preisgeldes trifft eine unabhängige, hochkarätig besetzte Jury mit Vertretern aus Wissenschaft, Politik und Praxis. Die feierliche Verleihung ist für Juni 2019 in Berlin geplant.

Alle Informationen zum Berliner Gesundheitspreis sowie die Wettbewerbsunterlagen sind zu finden unter www.berliner-gesundheitspreis.de.



6) Wichtige Termine

- 10. Kongress der Deutschen Alzheimer Gesellschaft „**Demenz – Gemeinsam Zukunft gestalten**“ vom 18. bis 20. Oktober 2018 in Weimar

Anmeldung und weitere Informationen unter:

www.demenz-kongress.de

- 28. Konferenz von Alzheimer Europe: Making Dementia a European Priority vom 29. bis 31. Oktober in Barcelona

Anmeldung und weitere Informationen unter:

www.alzheimer-europe.org/Conferences/Barcelona-2018

- Internationale Konferenz zur Frontotemporalen Demenz – ICFTD – vom 11. bis 14. November 2018 in Sidney

Anmeldung und weitere Informationen unter:

www.dccconferences.com.au/icftd2018/

© Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V. Selbsthilfe Demenz 2018

Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V.
Selbsthilfe Demenz

<mailto:info@deutsche-alzheimer.de>

www.deutsche-alzheimer.de

Friedrichstr. 236, 10969 Berlin,
Tel: 030 - 259 37 95 0, Fax: 030 - 259 37 95 29

Bundesweites Alzheimer-Telefon: 030 - 259 37 95 14;
Mo-Do 9-18 Uhr, Fr 9-15 Uhr

Wenn Sie Lob oder Kritik am Newsletter äußern wollen, freuen wir uns über Ihre Rückmeldung! <mailto:susanna.saxl@deutsche-alzheimer.de>

Texte aus diesem Newsletter dürfen gerne auf anderen Web-Seiten und in Druckform zitiert werden. Ein Hinweis auf die Quelle inkl. der URL www.deutsche-alzheimer.de ist jedoch notwendig. Wir bitten um Zusendung eines Beleges.